

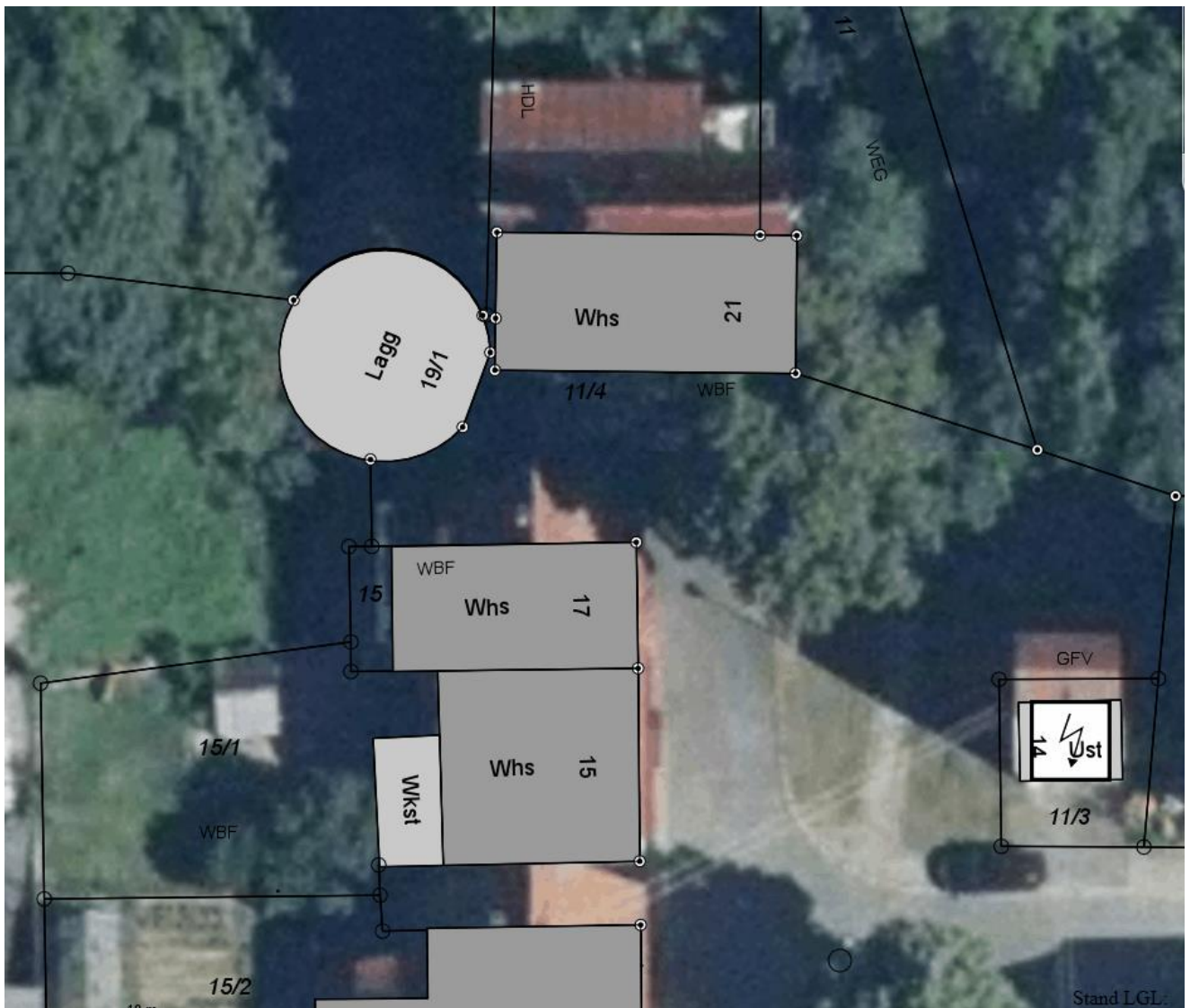
**TOP: Zwingerturm Rosenfeld, Stadtgraben 19/1;
Zuschuss zur Restaurierung und Begehbarmachung**

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
19.04.2018	Gemeinderat	Beschlussfassung

Sachverhalt:

Seit über 10 Jahren ist der Verein zur Förderung Rosenfelds daran, den Zwingerturm im Stadtgraben zu restaurieren und begehbar zu machen.

Das Landesamt für Denkmalpflege hat eine bauhistorische Dokumentation beauftragt, die im März 2009 von Herrn King vorgelegt wurde. Dieser kann entnommen werden, dass der Zwingerturm um 1479 errichtet wurde.



Der Zwingerturm war Teil der ehemaligen westlichen Stadtbefestigung (äußerer Wall) und ist im Verzeichnis der unbeweglichen Bau- und Kunstdenkmale der Denkmalpflege gelistet.

Mit der historischen Altstadt wirbt die Stadt Rosenfeld an der A 81. Im Arbeitsheft 22 des Landesamts für Denkmalpflege über historische Stadtkerne in Baden-Württemberg wird Rosenfeld vorgestellt. Unstrittig ist die Wirkung der historischen Altstadt auf Besucherinnen und Besucher.

Im Rahmen der Rohrnetzanalyse wurden -die zur Erhöhung der verfügbaren Löschwassermenge- vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt, sodass die bisherige Wassermenge im Zwingerturm kompensiert ist.

Für den Verein zur Förderung Rosenfelds ist es ein Anliegen, den restaurierten Turm wieder stärker in das Bewusstsein zu bringen. Eine Voraussetzung dafür ist es, den Turm wieder begehbar zu machen. Dazu muss die entfernte Decke im UG wiederhergestellt werden. Und über Treppen das OG und UG erreicht werden können.

Für den Verein zur Förderung Rosenfelds hat der Rottweiler Architekt Bürk am 10.10.2015 wie folgt berechnet:

Kosten Restaurierungsmaßnahmen	95.475,45 €
Kosten Ausbaumaßnahmen	84.899,36 €
Gesamtkosten	180.374,81 €

Dem Verein zur Förderung Rosenfelds liegt ein Zuwendungsbescheid des Landesamtes für Denkmalpflege über 34.390,00 € vor.

Der Verein bringt Eigenmittel und Spenden in Höhe von ca 20.000,- € in das Projekt ein.

Maßnahmeträger ist der Verein zur Förderung Rosenfelds. Dieser ist nach Abschluss der Maßnahme auch für die Nutzung des Denkmals verantwortlich ist. Insbesondere im Rahmen von Stadtführungen bietet sich der Turm künftig als einmaliges kulturhistorisches Erlebnis an. Größere Veranstaltungen mit längerer Verweildauer sind nicht geplant.

Nach mehrfacher Beratung im Rosenfelder Gremium und einem Vor Ort-Termin schlägt das Rosenfelder Gremium einstimmig dem Gemeinderat vor, dem Ansinnen des Vereins zu entsprechen und angesichts der historischen Bedeutung des Zwingerturms 130.000 € für die Restaurierung und den einfachen Ausbau zur Verfügung zu stellen.

Beschlussvorschlag:

Für die Restaurierung und einfachen Ausbau des Zwingerturms erhält der Verein zur Förderung Rosenfeld einen Zuschuss in Höhe von 130.000 €. Der Charakter und die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit muss gewährleistet sein. Das Nutzungskonzept muss mit der Stadt abgestimmt werden.

Anlagen:

Bauhistorische Dokumentation des Zwingerturms